



Modulhandbuch

B.A. Deutsch

(GymGe/BK)

Institut / Abteilung

Institut für Germanistik,
Vergleichende Literatur-
und Kulturwissenschaft

Prof. Dr. Florian Radvan
(Professor für Fachdidaktik
Deutsch)
Rabinstraße 8
53111 Bonn
Tel.: 0228-73-60035
E-Mail: florian.radvan@uni-bonn.de

<https://www.iglk.uni-bonn.de/de>

Studiengangsmanagement

Institut für Germanistik,
Vergleichende Literatur-
und Kulturwissenschaft

Christine Lafos
(Studiengangsmanagerin)
Rabinstraße 8
53111 Bonn
Tel.: 0228-73-60290
E-Mail:
studiengangsmanagent.germanistik@uni-bonn.de

<https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/studienberatung>

Prüfungsamt

Bonner Zentrum für
Lehrerbildung
Prüfungsbüro

Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228 / 73 - 600 50
Fax: 0228 / 73 - 600 87
E-Mail: bzl@uni-bonn.de

<https://www.bzl.uni-bonn.de/>

Inhalt

Studienplan..... 4

1. Pflichtbereich..... 6

1. Basismodul: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters 7
2. Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft 9
3. Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft..... 11
4. Grundlagen der Deutschdidaktik..... 13

2. Wahlpflichtbereich 1 15

1. Vertiefungsmodul: Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache 16
2. Vertiefungsmodul: Sprachstruktur B: Grammatische Kategorien..... 18
3. Vertiefungsmodul: Aspekte der Sprachverwendung..... 20
4. Vertiefungsmodul: Sprachwandel..... 22
5. Vertiefungsmodul: Sprachvariation..... 24
6. Vertiefungsmodul: Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters..... 26
7. Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur des Mittelalters 28
8. Vertiefungsmodul: Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext..... 30
9. Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts 32
10. Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts 34
11. Vertiefungsmodul: Literaturtheorie und Textanalyse..... 36
12. Vertiefungsmodul: Kulturelle Kontexte 38
13. Vertiefungsmodul: Kultur und Medien – Geschichte und Konzepte 40
14. Vertiefungsmodul: Intermedialität..... 42

3. Wahlpflichtbereich 2 44

1. Vertiefungsmodul: Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache (6 LP) . 45
2. Vertiefungsmodul: Sprachstruktur B: Grammatische Kategorien (6 LP) 47
3. Vertiefungsmodul: Aspekte der Sprachverwendung (6 LP) 49
4. Vertiefungsmodul: Sprachwandel (6 LP) 51
5. Vertiefungsmodul: Sprachvariation (6 LP) 53
6. Vertiefungsmodul: Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters (6 LP) 55
7. Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur des Mittelalters (6 LP)..... 57
8. Vertiefungsmodul: Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext (6 LP) 59
9. Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts (6 LP) 61

10. Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts (6 LP).....	63
11. Vertiefungsmodul: Literaturtheorie und Textanalyse (6 LP)	65
12. Vertiefungsmodul: Kulturelle Kontexte (6 LP).....	67
13. Vertiefungsmodul: Kultur und Medien – Geschichte und Konzepte (6 LP).....	69
14. Vertiefungsmodul: Intermedialität (6 LP)	71
4. Bachelorarbeit	73
Bachelorarbeit.....	74

Studienplan

Semester	Pflichtbereich (36 LP)	Wahlpflichtbereich I (12 LP) / Wahlpflichtbereich II (12 LP)	Fachdidaktik (12 LP)	Bildungswissenschaften / Praxis- elemente 24 LP	Zweites Fach 72 LP
1.	3 Basismodule (je 12 LP, gesamt 36 LP) (V/Pl, S, S: K /12 LP, 6 SWS) - Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (zwei Teilklausuren, WS/SoSe) - Deutsche Sprachwissenschaft - Neuere deutsche Literaturwissenschaft				
2.					
3.		<i>Jedes der folgenden Module kann entweder in einer großen Version im Wahlpflichtbereich I mit 12 LP oder in einer verkleinerten Version im Wahlpflichtbereich II mit 6 LP belegt werden. Es darf dabei kein Modul doppelt belegt werden.</i> <u>WP I:</u> Es ist ein Modul zu wählen. (V/Pl, S, S / 12, LP, 6 SWS) <u>WP II:</u> Es sind zwei Module zu wählen. (V/Pl, S / 6 LP, 4 SWS) <i>Es müssen mind. zwei der drei Fachbereiche „Germanistische Linguistik“, „Germanistische Mediävistik“ und „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ abgedeckt werden.</i> <i>Das gemeinsame Vertiefungsmodul „Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters“ der Abteilungen für Germanistische Linguistik und Germanistische Mediävistik wird dabei dem Bereich zugerechnet, in dem die Modulabschlussprüfung angemeldet wird.</i> <u>Module der Germanistischen Linguistik:</u> - Vertiefungsmodul: Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache (HA) - Vertiefungsmodul: Sprachstruktur B: Grammatische Kategorien (HA) - Vertiefungsmodul: Aspekte der Sprachverwendung (M)	Grundlagen der Deutschdidaktik (S. S: HA / 12 LP, 4 SWS)		
4.					
5.					
6.					

		▪ Vertiefungsmodul: Sprachwandel (HA) ▪ Vertiefungsmodul: Sprachvariation (M) ▪ Vertiefungsmodul: Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters (M) <u>Module der Germanistischen Mediävistik:</u> ▪ Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur des Mittelalters (HA) ▪ Vertiefungsmodul: Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext (HA) ▪ Vertiefungsmodul: Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters (M) <u>Module der Neueren deutschen Literaturwissenschaft:</u> ▪ Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts (HA) ▪ Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts (HA) ▪ Vertiefungsmodul: Literaturtheorie und Textanalyse (HA) ▪ Vertiefungsmodul: Kulturelle Kontexte (HA) ▪ Vertiefungsmodul: Kultur und Medien – Geschichte und Konzepte (M) ▪ Vertiefungsmodul: Intermedialität (HA)			
Bachelorarbeit 12 LP					

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: V/P: Vorlesung/Plenum, S: Seminar, Ü: Übung, K: Kolloquium, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, E: Exkursion, T: Tutorium,

Prüfungsformen: Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, R: Referat, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, Port: Portfolio, HA: Haus- oder Projektarbeit

Pflichtbereich

Basismodul: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505100200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	• Grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der deutschen Sprache • Grundlegende Kenntnisse im Bereich Literatur und Kultur des Mittelalters • historisch adäquates Verständnis mittelalterlicher Literatur und ihrer Alterität / Modernität					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sachlich-inhaltliche sowie methodische und theoretische Kenntnisse und Kompetenzen anzuwenden, die sie speziell zur Rezeption, Analyse und Interpretation deutscher Literatur des Mittelalters befähigen und deren Verknüpfung mit anderen Inhalten des Studiengangs ihnen die Einsicht in die Eigenart mittelalterlicher Literaturproduktion ermöglicht. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> • Fähigkeit, Grundelemente literarischer Formgebung älterer Texte erkennen und analysieren zu können • Texte sprachrichtig, sinnverständlich und rhetorisch wirksam lesen resp. vortragen • Befähigung zur Reflexion eigener Lektüreerfahrung und zur adäquaten Wertung literarischer Zeugnisse					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Einführung in die Germanistische Mediävistik	WS	dt.	100	2	56
Seminar 1	Zugänge zur mittelalterlichen Sprache und Literatur I	WS	dt.	30	2	82
Seminar 2	Zugänge zur mittelalterlichen Sprache und Literatur II	SoSe	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			P		1.-2.
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			P		1.-2.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		1.-2.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h)					12

	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.			
	Die absolvierten Studienleistungen in V/PI, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. Vorlesung und Seminar 1 sind dabei Voraussetzung für die Teilprüfung 1, das Seminar 2 ist Voraussetzung für die Teilprüfung 2.			
Prüfung	• Teilklausur zu V/PI und S1 (WS): 90 Min. – 50% der Modulnote • Teilklausur zu S2 (SoSe): 90 Min. – 50% der Modulnote Die bestandene Teilprüfung 1 ist Voraussetzung für die Teilprüfung 2.			
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und	360 h Präsenzzeit: 65 h	2 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester ☒		
Modulorganisation				
Lehrende(r)		Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Mediävistik		
Modulkoordinator(in)		Dr. Birgit Zacke		
Anbietende Organisationseinheit(en)		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Mediävistik)		
Sonstiges				
		Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Mediävistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-mediaevistik/studium_lehre Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: 505100300							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	- zentrale Modelle und Methoden der germanistischen Linguistik - Elemente der deutschen Grammatik - Grundlagen der zentralen linguistischen Beschreibungsebenen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik - Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache						
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - zentrale synchrone und diachrone Aspekte und Fragestellungen der Germanistischen Linguistik zu erfassen; - mit zentralen Kategorien und der Terminologie des Faches zu operieren; - linguistische Analyseverfahren adäquat anzuwenden. <u>Erworbenene Schlüsselkompetenzen:</u> - Kenntnisse grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden - Fähigkeiten im Erkennen und Beschreiben sprachlicher Phänomene - Kompetenzen im Erkennen systematischer Zusammenhänge und deren Präsentation						
2. Lehr- und Lernformen							
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]	
Vorlesung/Plenum	Einführung in die Grammatik des Deutschen - Plenum	WS/So Se	dt.	100	2	56	
Seminar 1	Einführung in die germanistische Linguistik - gegenwartssprachlich	WS/So Se	dt.	30	2	82	
Seminar 2	Einführung in die germanistische Linguistik - historisch	WS/So Se	dt.	30	2	82	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	keine						
empfohlen	keine						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	Bachelor Deutsch Lehramt			P		1.-2.	
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			P		1.-2.	
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		1.-2.	
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		1.-4.	
	Bachelor Deutsch-Französische Studien			P		1.-2.	
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien			P		1.-2.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h)					12	

	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/Pl, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.		
Prüfung	Klausur: 90 Min.		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐ Winter- und	360 h	1 Semester
Sommersemester	☐ Sommersemester ☒	Präsenzzeit: 65 h	
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Linguistik		
Modulkoordinator(in)	Dr. Jan Seifert		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: 505100400							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	- Auseinandersetzung mit Grundlagen der Literaturwissenschaft in historischer und systematischer Perspektive - Erörterung und Problematisierung literaturtheoretischer und historischer Konzepte (Autor, Werk, Leser, Gattung, Epoche, Text und Kontext) einschließlich ihrer methodologischen Konsequenzen						
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - die grundlegenden literaturwissenschaftlichen und -theoretischen Konzepte, literaturgeschichtliche Entwicklungen und Zusammenhänge sowie Probleme der Literaturgeschichtsschreibung darzustellen und zu erklären; - literaturwissenschaftlich in Wort und Schrift zu argumentieren; - komplexe Themen und Fragestellungen selbständig aufzuarbeiten - zu organisieren und zu bearbeiten. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - kritisch-analytischer Textumgang - grundlegende methodische Kompetenzen - angemessenes Kommunikationsverhalten - Rhetorik, Präsentationstechniken						
2. Lehr- und Lernformen							
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]	
Vorlesung/Plenum	Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft	WS/So Se	dt.	100	2	56	
Seminar 1	Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse	WS/So Se	dt.	30	2	82	
Seminar 2	Einführung in die literaturhistorische Textanalyse	WS/So Se	dt.	30	2	82	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	keine						
empfohlen	keine						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	Bachelor Deutsch Lehramt			P		1.-2.	
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			P		1.-2.	
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		1.-2.	
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		1.-4.	
	Bachelor Deutsch-Französische Studien			P		1.-2.	
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien			P		1.-2.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzaufsatz oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h)					12	

		S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehausaarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/Pl, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.	
Prüfung		Klausur: 180 Min.	
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	Winter- und	1 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester ☒	
		360 h	
		Präsenzzeit: 65 h	
Modulorganisation			
Lehrende(r)		Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Modulkoordinator(in)		Stefan Geyer	
Anbietende Organisationseinheit(en)		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)	
Sonstiges			
		Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende	

Grundlagen der Deutschdidaktik				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505170100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<i>Fachwissenschaft</i> - fachwissenschaftliche Zugänge und Hintergründe zum Deutschunterricht (z.B. Interpretations- und Autorschaftstheorien, Kanonisierung, Textedition) <i>Fachdidaktik</i> - Grundverständnis von Arbeitsfeldern, Aufgaben und Zielen der Deutschdidaktik - Konzepte der Deutschdidaktik (z.B. Handlungs- und Produktionsorientierung, integrierter Grammatikunterricht, Leseverfahren) - Theorien und Praktiken medienintegrativen Deutschunterrichts (z.B. Einsatz auditiver und audiovisueller Medien, Gestaltung von Schreibprozessen in multimedialen Umgebungen, reflektierter Einsatz KI-gestützter Tools und Lernumgebungen)					
Qualifikationsziele	<i>Fachwissenschaft</i> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden - über ein vertieftes Fachwissen aus Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft mit Blick auf den Deutschunterricht verfügen; - in der Lage sein zu reflektieren, welche Konsequenzen sich daraus für didaktische Konzepte und Planungsentscheidungen ziehen lassen. <i>Fachdidaktik</i> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden - über Grundkenntnisse literatur-, sprach- und mediendidaktischer Konzepte verfügen und diese im Hinblick auf den Deutschunterricht reflektieren können; - sich ein reflektiertes Orientierungswissen über Curricula sowie Lernbereiche und Methoden des Deutschunterrichts angeeignet haben; - über Kenntnisse zu Theorien und Praktiken medienintegrativen Deutschunterrichts verfügen (z.B. im Hinblick auf den Einsatz von Filmen und anderen elektronischen/digitalen Medien). <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - Grundkenntnisse sprach-, literatur- und mediendidaktischer Modelle und Probleme - Reflexion der Bedingungen didaktischer Prozesse - praxisorientierte Verbindung von wissenschaftlicher Theorie und Deutschunterricht					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Seminar 1	Einführung in die Deutschdidaktik	WS/So Se	dt.	30	2	110
Seminar 2	Fachwissenschaft und Deutschunterricht	WS/So Se	dt.	30	2	110
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (505100400)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	Bachelor Deutsch Lehramt		P		3 -5	

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 10 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.		12 (inkl. 3 LP FD) In diesem Modul entfällt 1 LP auf Inklusion.
Prüfung	Hausarbeit mit fachdidaktischer Fragestellung Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐ Winter- und Sommersemester	360 h	1 Semester
Sommersemester	☐ Sommersemester ☒	Präsenzzeit: 45 h	
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Fachdidaktik Deutsch		
Modulkoordinator(in)	Stefan Geyer		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Fachdidaktik Deutsch)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Fachdidaktik Deutsch finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/fachdidaktik-deutsch/studium-und-lehre , Informationen zu weiteren Ressourcen unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/fachdidaktik-deutsch/ressourcen Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Wahlpflichtbereich 1

Vertiefungsmodul: Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505100800						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Aspekte der Sprachstruktur des Deutschen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) mit vertiefender Schwerpunktsetzung - Schnittstellen zwischen Grammatik, Semantik und Pragmatik - Deskriptive Grammatik - Perspektiven auf sprachliche Funktionen und Relationen - Empirische Methoden					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - linguistische Theorien und Analysemodelle adäquat anzuwenden; - eigenständig überschaubare linguistische Forschungsfragen zu entwickeln; - ihre Forschungsfragen auf Basis geeigneter Daten empirisch zu diskutieren; - wissenschaftliche Texte nach etablierten linguistischen Gestaltungsvorgaben zu verfassen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Formen und Funktionen der deutschen Sprache	SoSe	dt.	100	2	56
Seminar 1		SoSe	dt.	30	2	82
Seminar 2		SoSe	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft (505100300)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		4. o. 6.
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP		4. o. 6.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		4. o. 6.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		4. o. 6.
	Bachelor Deutsch-Französische Studien			WP		4. o. 6.
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien			WP		4. o. 6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.					12

	Die absolvierten Studienleistungen in V/Pl, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.		
Prüfung	Hausarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und	360 h Präsenzzeit: 65 h	1 Semester
Sommersemester ☒	Sommersemester ☐		
Jedes 2. SS im Wechsel mit Sprachstruktur B: Grammatische Kategorien (555100000)			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Linguistik		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Jörg Bücker		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Sprachstruktur B: Grammatische Kategorien				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 555100000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	• Kategorien verschiedener grammatischer Beschreibungsebenen des Deutschen, insbesondere Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik • Deskriptive Grammatik • Grammatische Theorien und ihre Leistungsfähigkeit • Empirische Methoden					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • linguistische Theorien und Analysemodelle adäquat anzuwenden; • eigenständig überschaubare linguistische Forschungsfragen zu entwickeln; • ihre Forschungsfragen auf Basis geeigneter Daten empirisch zu diskutieren; • wissenschaftliche Texte nach etablierten linguistischen Gestaltungsvorgaben zu verfassen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> • kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte • Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen • Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Grammatische Kategorien	SoSe	dt.	100	2	56
Seminar 1		SoSe	dt.	30	2	82
Seminar 2		SoSe	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft (505100300)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		4. o. 6.
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP		4. o. 6.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		4. o. 6.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		4. o. 6.
	Bachelor Deutsch-Französische Studien			WP		4. o. 6.
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien			WP		4. o. 6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.					12

	Die absolvierten Studienleistungen in V/PI, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.		
Prüfung	Hausarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	360 h Präsenzzeit: 65 h	1 Semester
Jedes 2. SS im Wechsel mit Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache (505100800)			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Linguistik		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Jörg Bücken		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Aspekte der Sprachverwendung				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 555100100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Analyse sprachlich-kommunikativer Praktiken der deutschen Gegenwartssprache - Sprachgebrauch in unterschiedlichen Kommunikationsbereichen, Textsorten, Gattungen und Medien - Arbeitsfelder der Angewandten Linguistik					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - linguistische Theorien und Analysemodelle adäquat anzuwenden; - eigenständig überschaubare linguistische Forschungsfragen zu entwickeln; - ihre Forschungsfragen auf Basis geeigneter Daten empirisch zu diskutieren; - wissenschaftliche Texte nach etablierten linguistischen Gestaltungsvorgaben zu verfassen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Aspekte der Sprachverwendung	WS	dt.	100	2	56
Seminar 1		WS	dt.	30	2	82
Seminar 2		WS	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft (505100300)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP	3. o. 5.	
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP	3. o. 5.	
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP	3. o. 5.	
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP	3. o. 5.	
	Bachelor Deutsch-Französische Studien			WP	3. o. 5.	
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien			WP	3. o. 5.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					12

Prüfung	Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒	Winter- und	360 h	1 Semester
Sommersemester ☐	Sommersemester ☐	Präsenzzeit: 65 h	
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Linguistik		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Jörg Bücken		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Sprachwandel				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 555100200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- theoretische Aspekte des Sprachwandels und Sprachwandelprozesse in der Geschichte und Vorgeschichte des Deutschen auf allen grammatischen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Text), in Lexik, Semantik und Pragmatik. - Schwerpunkte können auf spezifischen Sprachstufen, auf theoretischen oder empirischen Aspekten des Sprachwandels liegen.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage - ausgewählte Aspekte der Sprachgeschichte des Deutschen zu erkennen und zu beschreiben; - sich mit theoretischen und empirischen Aspekten von Sprachwandel auseinanderzusetzen. <u>Erworbenene Schlüsselkompetenzen:</u> - Analysieren, Systematisieren und Kategorisieren sprachlicher Phänomene - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen in Bezug auf linguistische Theorien - Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Sprachwandel	WS	dt.	100	2	56
Seminar 1		WS	dt.	30	2	82
Seminar 2		WS	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft (505100300)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3. o. 5.
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP		3. o. 5.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		3. o. 5.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		3. o. 5.
	Bachelor Deutsch-Französische Studien			WP		3. o. 5.
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien			WP		3. o. 5.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					12
Prüfung	Hausarbeit					

		Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	360 h Präsenzzeit: 65 h	1 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester		
Modulorganisation				
Lehrende(r)		Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Linguistik		
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Claudia Wich-Reif		
Anbietende Organisationseinheit(en)		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)		
Sonstiges				
		Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Sprachvariation				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: 555100300							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	- theoretische und methodische Aspekte sprachlicher Variation und damit die Einordnung und Bewertung sprachlicher Spezifika in unterschiedlichen Räumen, Phasen und Situationen vor der Folie der (idealisierten schriftlichen) Standardsprache - Dialekte, Regiolekte, Soziolekte, sprachliche Spezifika unterschiedlicher Altersgruppen sowie Fach- und Sondersprachen						
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage - grundlegende Theorien und Methoden der Sozio-, Varietäten- und Areallinguistik zu überblicken; - diese Theorien auf generelle Fragestellungen und kleinere eigene Projekte bezogen anzuwenden. <u>Erworbenene Schlüsselkompetenzen:</u> - Analysieren, Systematisieren und Kategorisieren sprachlicher Phänomene - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen in Bezug auf linguistische Theorien und Methoden - Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen						
2. Lehr- und Lernformen							
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]	
Vorlesung/Plenum	Sprachvariation	SoSe	dt.	100	2	56	
Seminar 1		SoSe	dt.	30	2	82	
Seminar 2		SoSe	dt.	30	2	82	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft (505100300)						
empfohlen	keine						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP	4. o. 6.		
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP	4. o. 6.		
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP	4. o. 6.		
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP	4. o. 6.		
	Bachelor Deutsch-Französische Studien			WP	4. o. 6.		
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien			WP	4. o. 6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					12	

Prüfung	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und	360 h	1 Semester
Sommersemester ☒	Sommersemester ☐	Präsenzzeit: 65 h	
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Linguistik		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Claudia Wich-Reif		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 555100400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	• Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters und der Frühen Neuzeit • die Verschränkung von sprachlichen und literarischen Phänomenen • die Interdependenz von linguistischen und literaturwissenschaftlichen Zugriffsweisen					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • ihre Kenntnisse und Kompetenzen auf den Gebieten der deutschen Sprachgeschichte, der älteren Sprachstufen des Deutschen und der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu festigen, zu vertiefen und zu erweitern; • die Voraussetzungen für ein historisch adäquates Verständnis älterer deutscher Sprache und Literatur systematisch auszubauen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> • angeleitete und selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen • kritisch-analytischer Umgang mit Primärtexten • kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur • Fähigkeit, literaturwissenschaftliche und sprachhistorische Kenntnisse und Kompetenzen mit Blick auf ältere Literatur in einen produktiven Zusammenhang zu bringen • Fähigkeit zur Vermittlung des Wissens in angemessener Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters	WS/So Se	dt.	100	2	56
Seminar 1		WS/So Se	dt.	30	2	82
Seminar 2		WS/So Se	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (505100300) <u>und</u> Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft (505100300)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3.-5.
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP		3.-5.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		3.-5.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		3.-5.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h)					12

	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/Pl, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.		
Prüfung	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	Winter- und	1 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester ☒	
		360 h Präsenzzeit: 65 h	
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilungen für Germanistische Linguistik sowie der Germanistischen Mediävistik		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Claudia Lauer / Prof. Dr. Claudia Wich-Reif		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilungen für Germanistische Linguistik und Germanistische Mediävistik)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Mediävistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-mediaevistik/studium_lehre Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur des Mittelalters				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505101400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit - literaturhistorische Fragestellungen (Epochen, Autoren, Texttypen, literarische Formen etc.) - literatursystematischen Fragestellungen (Literarizität, Fiktionalität, Poetologie, Literaturtheorie etc.)					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - ihre Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu festigen, zu vertiefen und zu erweitern; - die Voraussetzungen für ein historisch adäquates Verständnis mittelalterlicher Literatur systematisch auszubauen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - angeleitete und selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - kritisch-analytischer Umgang mit Primärtexten - kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur - Fähigkeit zur Analyse von Texten in ihrer historisch besonderen ästhetischen und rhetorischen Verfasstheit - Fähigkeit zur Vermittlung des Wissens in angemessener Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Deutsche Literatur des Mittelalters	WS/So Se	dt.	100	2	56
Seminar 1		WS/So Se	dt.	30	2	82
Seminar 2		WS/So Se	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (505100200)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3.-5.
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP		3.-5.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		3.-5.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		3.-5.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.					12

	Die absolvierten Studienleistungen in V/PI, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.		
Prüfung	Hausarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	360 h Präsenzzeit: 65 h	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Mediävistik		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Claudia Lauer		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Mediävistik)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Mediävistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-mediaevistik/studium_lehre Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505102000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit unter mediengeschichtlichen Fragestellungen (Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Kommunikation) - Materialität mittelalterlicher Texte - kulturhistorische Perspektiven (Text-Kontext-Relationen, vormoderne kulturelle Figurationen etc.)					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - ihre Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu festigen, zu vertiefen und zu erweitern; - die Voraussetzungen für ein historisch adäquates Verständnis mittelalterlicher Literatur systematisch auszubauen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - angeleitete und selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - kritisch-analytischer Umgang mit Primärtexten - kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur - Fähigkeit zum Verständnis von Texten in ihren historisch besonderen kulturellen Kontexten - Fähigkeit zur Vermittlung des Wissens in angemessener Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext	WS/So Se	dt.	100	2	56
Seminar 1		WS/So Se	dt.	30	2	82
Seminar 2		WS/So Se	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (505100200)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3.-5.
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP		3.-5.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		3.-5.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		3.-5.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probearbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h)					12

	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.			
	Die absolvierten Studienleistungen in V/PI, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.			
Prüfung	Hausarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit			
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	360 h	1 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester ☒	Präsenzzeit: 65 h	
Modulorganisation				
Lehrende(r)		Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Mediävistik		
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Claudia Lauer		
Anbietende Organisationseinheit(en)		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Mediävistik)		
Sonstiges				
		Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Mediävistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-mediaevistik/studium_lehre Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505101500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	• Vertiefte Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragestellungen und ausgewählten poetologischen und thematischen Einzelaspekten • Mediale und kulturelle Bedingtheit von Literatur • Übergang von der Regelpoetik zur Autonomieästhetik					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • mit literarischen Texten kompetent umzugehen und literaturwissenschaftliche Methodik anzuwenden; • literaturgeschichtliche Zusammenhänge zu klassifizieren, zu analysieren und differenziert zu beurteilen; • literaturwissenschaftliche Fragestellungen methodisch zu entwickeln, zu reflektieren und argumentativ schlüssig zu bearbeiten. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> • kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen • historische Argumentationsformen • textnahe Lektüretechniken • Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Deutsche Literatur bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts	WS	dt.	100	2	56
Seminar 1		WS	dt.	30	2	82
Seminar 2		WS	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (505100400)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP	3. o. 5.	
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP	3. o. 5.	
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP	3. o. 5.	
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP	3. o. 5.	
	Bachelor Deutsch-Französische Studien			WP	3. o. 5.	
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien			WP	3. o. 5.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.					12

	Die absolvierten Studienleistungen in V/Pl, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.		
Prüfung	Hausarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	360 h Präsenzzeit: 65 h
Sommersemester	☐	Sommersemester	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Ingo Stöckmann		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505101600						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- vertiefte Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragestellungen und ausgewählten poetologischen und thematischen Einzelaspekten. - historische Kenntnisse der literarisch-kulturellen Entwicklung vom Beginn des 19. Jahrhunderts über die klassische Moderne bis hin zur Gegenwartsliteratur.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - kompetent mit literarischen Texten und literaturwissenschaftlicher Methodik umzugehen; - literaturgeschichtliche Zusammenhänge zu klassifizieren, zu analysieren und differenziert zu beurteilen; - literaturwissenschaftliche Fragestellungen methodisch zu reflektieren und argumentativ schlüssig zu bearbeiten. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen - historische Argumentationsformen - textnahe Lektüretechniken - Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Deutsche Literatur seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts	WS/So Se	dt.	100	2	56
Seminar 1		WS/So Se	dt.	30	2	82
Seminar 2		WS/So Se	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (505100400)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3.-5.
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP		3.-5.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		3.-5.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		3.-5.
	Bachelor Deutsch-Französische Studien			WP		3.-5.
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien			WP		3.-5.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test.					12

	Kurzessay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.		
Prüfung	Hausarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	360 h Präsenzzeit: 65 h	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Johannes Lehmann		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Literaturtheorie und Textanalyse				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: 505101500							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	- vertiefte Auseinandersetzung mit literaturtheoretischen Fragestellungen. - systematische Einführung in literaturtheoretische Konzepte - Kenntnisse der historischen Entwicklung literaturtheoretischer Konzepte - Einsicht in die Beziehung von literaturtheoretischen Konzepten und spezifischer Art der Textanalyse - unterschiedlichen Formen der Textanalyse						
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - Grundstrukturen literaturtheoretischer Konzepte zu analysieren und auf ihre Anwendbarkeit hin zu überprüfen; - konzeptbezogen selbständige Textanalysen durchzuführen; - grundlegende Einsicht in die Problematik literaturwissenschaftlicher Theoriebildung zu gewinnen; - literaturtheoretische Fragestellungen zu erörtern und argumentativ schlüssig darzustellen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen - Verstehen komplexer, theorieförmiger Argumentationszusammenhänge - Einübung in methodenorientierte Arbeitsweisen - Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form						
2. Lehr- und Lernformen							
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]	
Vorlesung/Plenum	Literaturtheorie und Textanalyse	WS	dt.	100	2	56	
Seminar 1		WS	dt.	30	2	82	
Seminar 2		WS	dt.	30	2	82	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (505100400)						
empfohlen	keine						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3. o. 5.	
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP		3. o. 5.	
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		3. o. 5.	
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		3. o. 5.	
	Bachelor Deutsch-Französische Studien			WP		3. o. 5.	
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien			WP		3. o. 5.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h)					12	

	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.		
Prüfung	Hausarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	360 h Präsenzzeit: 65 h
Sommersemester	☐		1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Andrea Polaschegg		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Kulturelle Kontexte				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 555103100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Einführung in die Untersuchung der Bedeutung, Funktion und Wirkung kultureller Kontexte - Analyse von Diskursen und Praktiken im Hinblick auf Kontextuierung literarischer Texte in Geschichte und Gegenwart					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - die Bedeutung kultureller Kontexte für Form, Valenz und Funktion literarischer Texte darzustellen, zu erklären und anzuwenden; - mündliche und schriftliche Argumentationsverfahren in kulturwissenschaftlichen Problemzusammenhängen vertiefend zu praktizieren. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen - Verstehen komplexer, theorieförmiger Argumentationszusammenhänge - Einübung in methodenorientierte Arbeitsweisen - Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Kulturelle Kontexte	SoSe	dt.	100	2	56
Seminar 1		SoSe	dt.	30	2	82
Seminar 2		SoSe	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (505100400)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		4. o. 6.
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP		4. o. 6.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		4. o. 6.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		4. o. 6.
	Bachelor Deutsch-Französische Studien			WP		4. o. 6.
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien			WP		4. o. 6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/Pl: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/Pl, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					12

Prüfung	Hausarbeit		
	Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	☐
Sommersemester	☒	360 h Präsenzzeit: 65 h	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Kerstin Stüssel		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Kultur und Medien – Geschichte und Konzepte				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505102500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte		- Einführung in Konzepte von Kultur und in Verfahren kulturwissenschaftlicher Arbeit unter historischen wie systematischen Gesichtspunkten unter besonderer Berücksichtigung von vergleichenden Analysen kultureller Traditionen und der Erarbeitung eines wissenschaftlich fundierten Kulturbegriffs - Vermittlung von Konzepten und Verfahren medienwissenschaftlicher Analyse; dies umfasst eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Medienbegriffen ebenso wie die exemplarische Untersuchung medien-historischer Entwicklungen. Medien werden dabei nicht nur als technische Apparate, sondern als komplexe Kommunikationskulturen in den Blick genommen				
Qualifikationsziele		Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - einschlägige kulturwissenschaftlichen Literatur sowie zentraler trans- und interdisziplinärer Konzepte zur Analyse kultureller Formen und kultureller Prozesse zu überblicken und anzuwenden; - kulturgeschichtliche Entwicklungen zu überblicken; - Parameter des kulturellen Vergleichs und der Kulturgeschichte zu kennen und anzuwenden; - die Auseinandersetzung mit dem Medienbegriff sowie einen kompetenten Umgang mit seinen unterschiedlichen theoretischen Ausformungen zu beherrschen; - mediengeschichtliche bzw. medienwissenschaftliche Entwicklungen und wesentliche Umbrüche zu überblicken; - medienanalytische Fragestellungen exemplarisch zu bearbeiten und angemessen darzustellen; - literaturwissenschaftliche und medientheoretische Interpretationen methodisch zu vergleichen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen im Umgang mit Texten und medialen Bildern - Verstehen komplexer, theorieförmiger Argumentationszusammenhänge - Einübung in methodenorientierte Arbeitsweisen - Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form				
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Kultur und Medien – Geschichte und Konzepte	SoSe	dt.	100	2	56
Seminar 1		SoSe	dt.	30	2	82
Seminar 2		SoSe	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (505100400)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		4. o. 6.
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP		4. o. 6.

	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)	WP	4. o. 6.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)	WP	4. o. 6.
	Bachelor Deutsch-Französische Studien	WP	4. o. 6.
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien	WP	4. o. 6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.		12
Prüfung	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐ Winter- und Sommersemester	360 h	1 Semester
Sommersemester	☒ Sommersemester ☐	Präsenzzeit: 65 h	
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Andrea Polaschegg		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Intermedialität				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505102600						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- intermediale Konstellationen in historischen wie systematischer Perspektive - Medienspezifische Aspekte, Wechselwirkungen und Austauschprozesse sowie Fragen der Übersetzung zwischen Medien					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - Mediendifferenzen zu erfassen, zu beschreiben und zu analysieren - Konzepte des Medienvergleichs reflektiert anzuwenden auf Kombinationen von Schrift, Bild und Klang; - intermedialer Zusammenhänge in Geschichte und Gegenwart einzuschätzen und zu bewerten; - literaturwissenschaftliche und medientheoretische Interpretationen methodisch zu vergleichen; - kulturgeschichtliche Entwicklungen zu überblicken. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen im Umgang mit Texten und medialen Bildern - Verstehen komplexer, theorieförmiger Argumentationszusammenhänge - Einübung in methodenorientierte Arbeitsweisen - Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Intermedialität	WS	dt.	100	2	56
Seminar 1		WS	dt.	30	2	82
Seminar 2		WS	dt.	30	2	82
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (505100400)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3. o. 5.
	Bachelor Germanistik (Zwei-Fach)			WP		3. o. 5.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach)			WP		3. o. 5.
	Bachelor Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Begleitfach)			WP		3. o. 5.
	Bachelor Deutsch-Französische Studien			WP		3. o. 5.
	Bachelor Deutsch-Italienische Studien			WP		3. o. 5.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	V/Pl: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: je max. 8 h)					12

	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI, S1 und S2 sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.			
Prüfung	Hausarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit			
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	360 h Präsenzzeit: 65 h	1 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester		
Modulorganisation				
Lehrende(r)		Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft		
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Kerstin Stüssel		
Anbietende Organisationseinheit(en)		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)		
Sonstiges				
		Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Wahlpflichtbereich 2

Vertiefungsmodul: Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505103500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Aspekte der Sprachstruktur des Deutschen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) mit vertiefender Schwerpunktsetzung - Schnittstellen zwischen Grammatik, Semantik und Pragmatik - Deskriptive Grammatik - Perspektiven auf sprachliche Funktionen und Relationen - Empirische Methoden					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - linguistische Theorien und Analysemodelle adäquat anzuwenden; - eigenständig überschaubare linguistische Forschungsfragen zu entwickeln; - ihre Forschungsfragen auf Basis geeigneter Daten empirisch zu diskutieren; - wissenschaftliche Texte nach etablierten linguistischen Gestaltungsvorgaben zu verfassen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Formen und Funktionen der deutschen Sprache	SoSe	dt.	100	2	30
Seminar		SoSe	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft (505100300)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		4. o. 6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehausaarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					6
Prüfung	Hausarbeit					
	Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit					

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und	180 h Präsenzzeit: 45 h	1 Semester
Sommersemester ☒	Sommersemester ☐		
Jedes 2. SS im Wechsel mit Sprachstruktur B: Grammatische Kategorien (555104900)			
Modulorganisation			
Lehrende(r)		Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Linguistik	
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Jörg Bücken	
Anbietende Organisationseinheit(en)		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)	
Sonstiges			
		Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende	

Vertiefungsmodul: Sprachstruktur B: Grammatische Kategorien (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 555104900						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	• Kategorien verschiedener grammatischer Beschreibungsebenen des Deutschen, insbesondere Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik • Deskriptive Grammatik • Grammatische Theorien und ihre Leistungsfähigkeit • Empirische Methoden					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • linguistische Theorien und Analysemodelle adäquat anzuwenden; • eigenständig überschaubare linguistische Forschungsfragen zu entwickeln; • ihre Forschungsfragen auf Basis geeigneter Daten empirisch zu diskutieren; • wissenschaftliche Texte nach etablierten linguistischen Gestaltungsvorgaben zu verfassen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> • kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte • Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen • Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Grammatische Kategorien	SoSe	dt.	100	2	30
Seminar		SoSe	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft (505100300)					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		4. o. 6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/Pl: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/Pl und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					6
Prüfung	Hausarbeit					
	Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit					

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	180 h Präsenzzeit: 45 h	1 Semester
Jedes 2. SS im Wechsel mit Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache (505103500)			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Linguistik		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Jörg Bücken		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Aspekte der Sprachverwendung (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 555105000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Analyse sprachlich-kommunikativer Praktiken der deutschen Gegenwartssprache - Sprachgebrauch in unterschiedlichen Kommunikationsbereichen, Textsorten, Gattungen und Medien - Arbeitsfelder der Angewandten Linguistik					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - linguistische Theorien und Analysemodelle adäquat anzuwenden; - eigenständig überschaubare linguistische Forschungsfragen zu entwickeln; - ihre Forschungsfragen auf Basis geeigneter Daten empirisch zu diskutieren; - wissenschaftliche Texte nach etablierten linguistischen Gestaltungsvorgaben zu verfassen. <u>Erworbenene Schlüsselkompetenzen:</u> - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Aspekte der Sprachverwendung	WS	dt.	100	2	30
Seminar		WS	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft (505100300)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP	3. o. 5.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					6
Prüfung	Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester	☒ Winter- und	180 h		1 Semester		
Sommersemester	☐ Sommersemester ☐	Präsenzzeit: 45 h				

Modulorganisation	
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Linguistik
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Jörg Bücker
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)
Sonstiges	
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende

Vertiefungsmodul: Sprachwandel (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 555105100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Theoretische Aspekte des Sprachwandels und Sprachwandelprozesse in der Geschichte und Vorgeschichte des Deutschen auf allen grammatischen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Text), in Lexik, Semantik und Pragmatik. - Schwerpunkte können auf spezifischen Sprachstufen, auf theoretischen oder empirischen Aspekten des Sprachwandels liegen.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage - ausgewählte Aspekte der Sprachgeschichte des Deutschen zu erkennen und zu beschreiben; - sich mit theoretischen und empirischen Aspekten von Sprachwandel auseinanderzusetzen. <u>Erworbenene Schlüsselkompetenzen:</u> - Analysieren, Systematisieren und Kategorisieren sprachlicher Phänomene - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen in Bezug auf linguistische Theorien - Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Sprachwandel	WS	dt.	100	2	30
Seminar		WS	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft (505100300)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP	3. o. 5.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				6	
Prüfung	Hausarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und	180 h		1 Semester	
Sommersemester	☐	Sommersemester	Präsenzzeit: 45 h			
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Linguistik					

Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Claudia Wich-Reif
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)
Sonstiges	
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende

Vertiefungsmodul: Sprachvariation (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 555105200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Theoretische und methodische Aspekte sprachlicher Variation und damit die Einordnung und Bewertung sprachlicher Spezifika in unterschiedlichen Räumen, Phasen und Situationen vor der Folie der (idealisierten schriftlichen) Standardsprache - Dialekte, Regiolekte, Soziolekte, sprachliche Spezifika unterschiedlicher Altersgruppen sowie Fach- und Sondersprachen					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage - grundlegende Theorien und Methoden der Sozio-, Varietäten- und Areallinguistik zu überblicken; - diese Theorien auf generelle Fragestellungen und kleinere eigene Projekte bezogen anzuwenden. <u>Erworbenene Schlüsselkompetenzen:</u> - Analysieren, Systematisieren und Kategorisieren sprachlicher Phänomene - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen in Bezug auf linguistische Theorien und Methoden - Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Sprachvariation	SoSe	dt.	100	2	30
Seminar		SoSe	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft (505100300)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP	4. o. 6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					6
Prüfung	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester	☐	Winter- und	180 h	1 Semester		
Sommersemester	☒	Sommersemester	Präsenzzeit: 45 h			
Modulorganisation						

Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Linguistik
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Claudia Wich-Reif
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)
Sonstiges	
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende

Vertiefungsmodul: Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 555105300						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	• Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters und der Frühen Neuzeit • die Verschränkung von sprachlichen und literarischen Phänomenen • die Interdependenz von linguistischen und literaturwissenschaftlichen Zugriffsweisen					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • ihre Kenntnisse und Kompetenzen auf den Gebieten der deutschen Sprachgeschichte, der älteren Sprachstufen des Deutschen und der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu festigen, zu vertiefen und zu erweitern; • die Voraussetzungen für ein historisch adäquates Verständnis älterer deutscher Sprache und Literatur systematisch auszubauen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> • angeleitete und selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen • kritisch-analytischer Umgang mit Primärtexten • kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur • Fähigkeit, literaturwissenschaftliche und sprachhistorische Kenntnisse und Kompetenzen mit Blick auf ältere Literatur in einen produktiven Zusammenhang zu bringen • Fähigkeit zur Vermittlung des Wissens in angemessener Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters	WS/So Se	dt.	100	2	30
Seminar		WS/So Se	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (505100300) <u>und</u> Basismodul: Deutsche Sprachwissenschaft (505100300)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3.-5.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					6
Prüfung	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)					

7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	Winter- und	180 h	1 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester	Präsenzzeit: 45 h	
Modulorganisation				
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilungen für Germanistische Linguistik sowie der Germanistischen Mediävistik			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Claudia Lauer / Prof. Dr. Claudia Wich-Reif			
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilungen für Germanistische Linguistik und Germanistische Mediävistik)			
Sonstiges				
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Linguistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-linguistik/studium Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Mediävistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-mediaevistik/studium lehr Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende			

Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur des Mittelalters (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505103900						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit - literaturhistorische Fragestellungen (Epochen, Autoren, Texttypen, literarische Formen etc.) - literatursystematischen Fragestellungen (Literarizität, Fiktionalität, Poetologie, Literaturtheorie etc.)					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - ihre Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu festigen, zu vertiefen und zu erweitern; - die Voraussetzungen für ein historisch adäquates Verständnis mittelalterlicher Literatur systematisch auszubauen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - angeleitete und selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - kritisch-analytischer Umgang mit Primärtexten - kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur - Fähigkeit zur Analyse von Texten in ihrer historisch besonderen ästhetischen und rhetorischen Verfasstheit - Fähigkeit zur Vermittlung des Wissens in angemessener Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Deutsche Literatur des Mittelalters	WS/So Se	dt.	100	2	30
Seminar		WS/So Se	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (505100200)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3.-5.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					6
Prüfung	Hausarbeit					

		Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	☒	1 Semester
Sommersemester	☐	Präsenzzeit: 45 h		
Modulorganisation				
Lehrende(r)		Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Mediävistik		
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Claudia Lauer		
Anbietende Organisationseinheit(en)		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Mediävistik)		
Sonstiges				
		Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Mediävistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-mediaevistik/studium_lehre Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505104300						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit unter mediengeschichtlichen Fragestellungen (Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Kommunikation) - Materialität mittelalterlicher Texte - kulturhistorische Perspektiven (Text-Kontext-Relationen, vormoderne kulturelle Figurationen etc.)					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - ihre Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu festigen, zu vertiefen und zu erweitern; - die Voraussetzungen für ein historisch adäquates Verständnis mittelalterlicher Literatur systematisch auszubauen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - angeleitete und selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - kritisch-analytischer Umgang mit Primärtexten - kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur - Fähigkeit zum Verständnis von Texten in ihren historisch besonderen kulturellen Kontexten - Fähigkeit zur Vermittlung des Wissens in angemessener Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext	WS/So Se	dt.	100	2	30
Seminar		WS/So Se	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (505100200)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3.-5.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					6
Prüfung	Hausarbeit					

		Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	Winter- und	180 h	1 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester ☒	Präsenzzeit: 45 h	
Modulorganisation				
Lehrende(r)		Lehrpersonal der Abteilung für Germanistische Mediävistik		
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Claudia Lauer		
Anbietende Organisationseinheit(en)		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Mediävistik)		
Sonstiges				
		Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Germanistische Mediävistik finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/germanistische-mediaevistik/studium_lehre Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505104000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	• Vertiefte Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragestellungen und ausgewählten poetologischen und thematischen Einzelaspekten • Mediale und kulturelle Bedingtheit von Literatur • Übergang von der Regelpoetik zur Autonomieästhetik					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • mit literarischen Texten kompetent umzugehen und literaturwissenschaftliche Methodik anzuwenden; • literaturgeschichtliche Zusammenhänge zu klassifizieren, zu analysieren und differenziert zu beurteilen; • literaturwissenschaftliche Fragestellungen methodisch zu entwickeln, zu reflektieren und argumentativ schlüssig zu bearbeiten. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> • kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen • historische Argumentationsformen • textnahe Lektüretechniken • Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Deutsche Literatur bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts	WS	dt.	100	2	30
Seminar		WS	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (505100400)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3. o. 5.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					6
Prüfung	Hausarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		

Wintersemester	☒	Winter- und	180 h	1 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester	Präsenzzeit: 45 h	
Modulorganisation				
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Ingo Stöckmann			
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)			
Sonstiges				
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende			

Vertiefungsmodul: Deutsche Literatur seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505104100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Vertiefte Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragestellungen und ausgewählten poetologischen und thematischen Einzelaspekten. - Historische Kenntnisse der literarisch-kulturellen Entwicklung vom Beginn des 19. Jahrhunderts über die klassische Moderne bis hin zur Gegenwartsliteratur.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - kompetent mit literarischen Texten und literaturwissenschaftlicher Methodik umzugehen; - literaturgeschichtliche Zusammenhänge zu klassifizieren, zu analysieren und differenziert zu beurteilen; - literaturwissenschaftliche Fragestellungen methodisch zu reflektieren und argumentativ schlüssig zu bearbeiten. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen - historische Argumentationsformen - textnahe Lektüretechniken - Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Deutsche Literatur seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts	WS/So Se	dt.	100	2	30
Seminar		WS/So Se	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (505100400)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3.-5.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					6
Prüfung	Hausarbeit					

		Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	☒	1 Semester
Sommersemester	☐	Präsenzzeit: 45 h		
Modulorganisation				
Lehrende(r)		Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft		
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Johannes Lehmann		
Anbietende Organisationseinheit(en)		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)		
Sonstiges				
		Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Literaturtheorie und Textanalyse (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505104200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	• Vertiefte Auseinandersetzung mit literaturtheoretischen Fragestellungen. • Systematische Einführung in literaturtheoretische Konzepte • Kenntnisse der historischen Entwicklung literaturtheoretischer Konzepte • Einsicht in die Beziehung von literaturtheoretischen Konzepten und spezifischer Art der Textanalyse • Unterschiedlichen Formen der Textanalyse					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • Grundstrukturen literaturtheoretischer Konzepte zu analysieren und auf ihre Anwendbarkeit hin zu überprüfen; • konzeptbezogen selbständige Textanalysen durchzuführen; • grundlegende Einsicht in die Problematik literaturwissenschaftlicher Theoriebildung zu gewinnen; • literaturtheoretische Fragestellungen zu erörtern und argumentativ schlüssig darzustellen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> • kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen • Verstehen komplexer, theorieförmiger Argumentationszusammenhänge • Einübung in methodenorientierte Arbeitsweisen • Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Literaturtheorie und Textanalyse	WS	dt.	100	2	30
Seminar		WS	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (505100400)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		3. o. 5.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehausaarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					6
Prüfung	Hausarbeit					

		Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	180 h Präsenzzeit: 45 h	1 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester		
Modulorganisation				
Lehrende(r)		Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft		
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Andrea Polaschegg		
Anbietende Organisationseinheit(en)		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)		
Sonstiges				
		Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Kulturelle Kontexte (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505104400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Einführung in die Untersuchung der Bedeutung, Funktion und Wirkung kultureller Kontexte - Analyse von Diskursen und Praktiken im Hinblick auf Kontextuierung literarischer Texte in Geschichte und Gegenwart					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - die Bedeutung kultureller Kontexte für Form, Valenz und Funktion literarischer Texte darzustellen, zu erklären und anzuwenden; - mündliche und schriftliche Argumentationsverfahren in kulturwissenschaftlichen Problemzusammenhängen vertiefend zu praktizieren. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen - Verstehen komplexer, theorieförmiger Argumentationszusammenhänge - Einübung in methodenorientierte Arbeitsweisen - Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Kulturelle Kontexte	SoSe	dt.	100	2	30
Seminar		SoSe	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (505100400)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		4. o. 6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					6
Prüfung	Hausarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester	☐ Winter- und	180 h		1 Semester		
Sommersemester	☒ Sommersemester ☐	Präsenzzeit: 45 h				

Modulorganisation	
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Kerstin Stüssel
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)
Sonstiges	
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende

Vertiefungsmodul: Kultur und Medien – Geschichte und Konzepte (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505104500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte		• Einführung in Konzepte von Kultur und in Verfahren kulturwissenschaftlicher Arbeit unter historischen wie systematischen Gesichtspunkten unter besonderer Berücksichtigung von vergleichenden Analysen kultureller Traditionen und der Erarbeitung eines wissenschaftlich fundierten Kulturbegriffs • Vermittlung von Konzepten und Verfahren medienwissenschaftlicher Analyse; dies umfasst eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Medienbegriffen ebenso wie die exemplarische Untersuchung medien-historischer Entwicklungen. Medien werden dabei nicht nur als technische Apparate, sondern als komplexe Kommunikationskulturen in den Blick genommen.				
Qualifikationsziele		Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • einschlägige kulturwissenschaftlichen Literatur sowie zentraler trans- und interdisziplinärer Konzepte zur Analyse kultureller Formen und kultureller Prozesse zu überblicken und anzuwenden; • kulturgeschichtliche Entwicklungen zu überblicken; • Parameter des kulturellen Vergleichs und der Kulturgeschichte zu kennen und anzuwenden; • die Auseinandersetzung mit dem Medienbegriff sowie einen kompetenten Umgang mit seinen unterschiedlichen theoretischen Ausformungen zu beherrschen; • mediengeschichtliche bzw. medienwissenschaftliche Entwicklungen und wesentliche Umbrüche zu überblicken; • medienanalytische Fragestellungen exemplarisch zu bearbeiten und angemessen darzustellen; • literaturwissenschaftliche und medientheoretische Interpretationen methodisch zu vergleichen. <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> • kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen im Umgang mit Texten und medialen Bildern • Verstehen komplexer, theorieförmiger Argumentationszusammenhänge • Einübung in methodenorientierte Arbeitsweisen • Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form				
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Kultur und Medien – Geschichte und Konzepte	SoSe	dt.	100	2	30
Seminar		SoSe	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (505100400)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP		4. o. 6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h)					6

	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.		
Prüfung	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	180 h
Sommersemester	☒	Präsenzzeit: 45 h	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Andrea Polaschegg		
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)		
Sonstiges			
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende		

Vertiefungsmodul: Intermedialität (6 LP)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 505104600						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	• Intermediale Konstellationen in historischen wie systematischer Perspektive • Medienspezifische Aspekte, Wechselwirkungen und Austauschprozesse sowie Fragen der Übersetzung zwischen Medien					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • Mediendifferenzen zu erfassen, zu beschreiben und zu analysieren; • Konzepte des Medienvergleichs reflektiert anzuwenden auf Kombinationen von Schrift, Bild und Klang; • intermedialer Zusammenhänge in Geschichte und Gegenwart einzuschätzen und zu bewerten; • literaturwissenschaftliche und medientheoretische Interpretationen methodisch zu vergleichen; • kulturgeschichtliche Entwicklungen zu überblicken. <u>Erworbenene Schlüsselkompetenzen:</u> • kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen im Umgang mit Texten und medialen Bildern • Verstehen komplexer, theorieförmiger Argumentationszusammenhänge • Einübung in methodenorientierte Arbeitsweisen • Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
Vorlesung/Plenum	Intermedialität	WS	dt.	100	2	30
Seminar		WS	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Basismodul: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (505100400)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Deutsch Lehramt			WP	3. o. 5.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test (Umfang: max. 4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (Umfang: max. 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen frühzeitig im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die absolvierten Studienleistungen in V/PI und S sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					6
Prüfung	Hausarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Hausarbeit: https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/im-studium/leitfaden-hausarbeit					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		

Wintersemester	☒	Winter- und	180 h	1 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester	Präsenzzeit: 45 h	
Modulorganisation				
Lehrende(r)	Lehrpersonal der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Kerstin Stüssel			
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)			
Sonstiges				
	Unterstützungsangebote und -materialien der Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft finden sich auf der Abteilungsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/abteilungen/neuere-deutsche-literaturwissenschaft/studium Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende			

Bachelorarbeit

Bachelorarbeit				 UNIVERSITÄT BONN		
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Abhängig vom Teilbereich des Faches, in dem die Arbeit geschrieben wird.					
Qualifikationsziele	Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet des Studienfaches selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen. Der Prüfung soll dabei folgende Anforderungen erfüllen: • Übersetzung eigener fachwissenschaftlicher oder fachdidaktischer Interessen in ein dem angestrebten Abschluss angemessenes Thema für die Abschlussarbeit • Formulierung einer These / Fragestellung • Analyse / Auswertung des zugrundeliegenden Materials • Verfassen einer ersten umfangreicheren Arbeit nach wissenschaftlichen Standards • Reflexion des eigenen Beitrags im Zusammenhang des fachwissenschaftlichen Diskurses <u>Erworbene Schlüsselkompetenzen:</u> • Recherchekompetenz • Fähigkeit zur eigenständigen Organisation eines größeren Schreibprojekts in einem vorgegebenen Zeitrahmen • Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation • Fähigkeit zur sprachlich korrekten und gegenstandsadäquaten Darstellung • konzeptionelles Denken					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Arbeits- aufwand [h]
	---	WS/So Se	dt.	---	---	360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Mind. 48 LP im Studienfach, in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird.					
empfohlen	Mind. Ein abgeschlossenes Vertiefungsmodul in der Abteilung, in der die Bachelorarbeit geschrieben wird.					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Deutsch Lehramt			P		i.d.R. 6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	----					12
Prüfung	Bachelorarbeit Leitfaden zur Prüfungsform Bachelorarbeit: https://www.bzl.uni-bonn.de/studium/pruefungen/bachelorarbeit					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und	360 h		1 Semester	
Sommersemester	☐	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Alle Prüfungsberechtigten des Instituts (§ 10 der Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät)					

Modulkoordinator(in)	----
Anbietende Organisationseinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Sonstiges	
	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten. Abteilungsübergreifende Unterstützungsangebote und Ressourcen für Studierende finden sich auf der Institutsseite unter: https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/ressourcen-fuer-studierende